



Kantable Nebenstimmen

Mit seiner Gesamteinspielung der Musik für Klavierduo von Sergej Rachmaninow, die auch dessen selten gespielte Eigenbearbeitungen von Orchesterwerken enthält, legt das Genova & Dimitrov Piano Duo eine Referenzaufnahme vor. Verdient schon die selbst aus verborgenen Nebenstimmen immer deutlich heraushörbare Kantabilität hohe Anerkennung, so erst recht das rhythmisch exakte Zusammenspiel in Verbindung mit einer ans Phänomenale grenzenden Fingerfertigkeit. Einschränkend darf aber nicht verschwiegen werden, dass das bulgarische Duo bei vorgeschriebenem Presto meistens über das Ziel hinausschiesst und mit völlig unnötigem Prestissimo zu verstehen gibt, dass ihm keine Grenzen der Spielbarkeit gesetzt sind. So wird etwa der Walzer in den «Six Morceaux» durch diese extremen Tempi in den «Con moto»-Einschüben leider zerrissen. In Rachmaninows vierhändigen Übertragungen der Tschaikowsky gewidmeten Sinfonischen Dichtung «Der Fels» und des ebenfalls orchestralen «Capriccio sur des thèmes bohèmiens» klingen erfreulicherweise sogar die ermüdend vielen Tremoli pianistisch. In den «Symphonic Dances» werden die kompliziert sich überlagernden Strukturen mit quasi wissenschaftlicher Akribie herausgezielt. Während die beiden umfangreichen Suiten für zwei Klaviere oft erklingen, müssen die in derselben Besetzung überlieferte Russische Rhapsodie und das berühmte, zuerst als Solostück veröffentlichte Prélude in cis-Moll op.3 Nr.2 dem Publikum neu erschlossen werden.

Walter Labhart

Rachmaninow: Complete Works for Piano Duo. Genova & Dimitrov Piano Duo. cpo 555 326-2 (2 CDs)